

Sie kommen beruflich aus dem medizinischen Bereich und möchten die RAG-Sanitätsdienst aktiv unterstützen?

Dann nehmen Sie gern Kontakt zu uns auf:

RAG-Sanitätsdienst-Nord

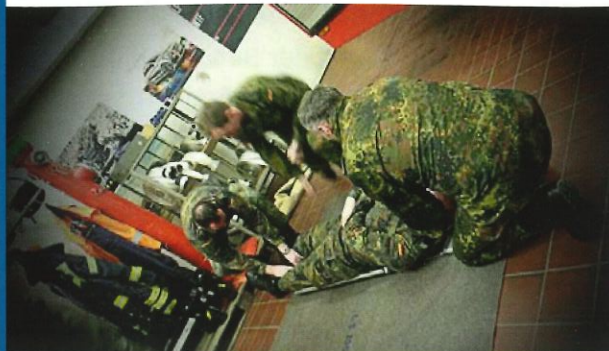
StFw d.R. Wolfgang Laudan
Am Holzfeld 3 b
21335 Lüneburg
Telefon: 0172-544 05 41
RAGSanNord@Reserveniedersachsen.de

Verband der Reservisten der deutschen Bundeswehr e.V.

- Geschäftsstelle Lüneburg -
Bleckeder Landstraße 59
21337 Lüneburg
Telefon: 04131-56928
lueneburg@Reservistenverband.de
www.Reservistenverband-Lueneburg.de

Kameradschaft

Auch die Kameradschaftspflege ist ein wichtiger Punkt in der RAG-Sanitätsdienst.



So gibt es , neben unseren regulären Treffen zur Ausbildung, auch Veranstaltungen mit den Partnern, Kindern und Freunden, wie z.B. bei einem Sommerfest, Ausflügen oder anderen Veranstaltungen.

RAG-SANITÄTSDIENST-NORD



Reservistenarbeitsgemeinschaft im
Verband der Reservisten der Bundeswehr
(VdRBw e.V.)

- Kreisgruppe Lüneburg -

www.Reservistenverband-Lueneburg.de

Wer sind wir...

Die RAG-Sanitätsdienst–Nord ist ein Zusammenschluss von engagierten Reservistinnen und Reservisten, die überwiegend aus dem medizinischen Bereich kommen.

Ärzte, Notärzte, Rettungssanitäter, Rettungsassistenten, Notfallsanitäter und Sanitäter stehen mit ihrem Wissen und Können der RAG-Sanitätsdienst-Nord zur Verfügung.

Aber auch „nicht-medizinisches“ Personal unterstützt unsere RAG, z.B. durch Ausbildung in anderen, übergreifenden Bereichen.

Mehr Informationen zur Reservistenarbeit gibt es unter:

www.Reservistenverband.de

Zivil - militärische Zusammenarbeit

Die Streitkräftebasis, als einer der militärischen Organisationsbereiche der Bundeswehr, ist der Träger und Gestalter der Zivil-Militärischen Zusammenarbeit der Bundeswehr.



Diese Aufgabe, gilt in Deutschland, z. B. zur Unterstützung der zuständigen Organe des Bevölkerungsschutzes durch die Bundeswehr, wahrzunehmen. Dazu setzt sie weiterhin auf ein bewährtes, flächendeckendes, an der föderalen Struktur Deutschlands ausgerichtetes und zum Teil durch Reservisten und Reservistinnen getragenes, Netzwerk, um zivile Stellen zu beraten und zu unterstützen.

Was machen wir ...

Einen großen Schwerpunkt bildet die Ausbildung von Reservistinnen und Reservisten zum „Einsatz-Ersthelfer-A“ .

Diese 32-stündige Ausbildung umfasst die erweiterte Erste-Hilfe, inklusive der Herz-Lungen-Wiederbelebung und die Handhabung eines automatisierten-externen Defibrillators (AED).

Die RAG-Sanitätsdienst wird auch zur Realversorgung bei Übungs - und Ausbildungsvorhaben, Veranstaltungen oder Wettkämpfen zur Sicherstellung der medizinischen Versorgung eingesetzt.

Ein weiterer Schwerpunkt ist die eigene Aus- und Weiterbildung der RAG-Mitglieder. So können diese z.B. auch zum Erste-Hilfe-Ausbilder qualifiziert werden.